Wirtschaftsnewsletter

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.

Newsletter 05/2021

- Zintemaat findet vom 3. bis 5. Dezember 2021 statt
- Stadtmagazin 2022 erschienen
- Neue Corona-Schutzverordnung ab 24. November 2021
- Erweitertes Gastronomieangebot am Neuen Markt
- Fachveranstaltung Woody war ein voller Erfolg
- Glasfaser-Netzausbau in Meckenheim
- „Vielfalt" im inklusiven Begegnungscafé sofa in der Altstadt
- Digitalzuschuss für Unternehmen und Einladung zum Bonner Netzwerkabend
- Neue Förderung von Ladestationen für Unternehmen
- Update Abfallrecht: Kompaktworkshop zu neuen gesetzlichen Entwicklungen
- Aktuelle Angebote des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg
- Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit: Webinare für den Mittelstand

„Zintemaat" findet vom 3. bis 5. Dezember 2021 statt

Kirchplatz wird am Wochenende zum Weihnachtsdorf – 25 Ausstellende und Vereine sind wieder dabei - Geschäfte laden ein zum verkaufsoffenen Sonntag

In 2021 wird nach dem coronabedingten Ausfall in 2020 wieder ein Zintemaat stattfinden. Vom 3. bis 5. Dezember wird der Kirchplatz in ein Weihnachtsdorf verwandelt. Wer geimpft oder genesen ist (2G), darf den Markt besuchen und zum Duft von frischen Waffeln und Glühwein über den Kirchplatz bummeln.

25 Ausstellende stricken, schnitzen, basteln und schmieden seit Wochen und Monaten, um auf dem Markt wieder ein einzigartiges Angebot präsentieren zu können. Wer auf dem Meckenheimer Zintemaat verkaufen will, muss ein Hobby- oder Kunsthandwerk betreiben.

Die Gastronomie ist in großen Teilen fest in der Hand von örtlichen Vereinen. Das Zintemaat-Team sorgt wieder mit liebevoller Platzdekoration, mit Apfelketten und Märchenfiguren für den gemütlichen und feierlichen Rahmen. Und auch die Hauptstraße wird wieder im Lichterglanz von zahllosen festlich beleuchteten Weihnachtsbäumen erstrahlen.

Das Organisationsteam freut sich auf einen stimmungsvollen Zintemaat mit tollen Ausstellenden, leckerem Essen, duftendem Glühwein und Punsch und frischen Apfelpfannkuchen - und vor allen Dingen auf viele nette und gutgelaunte Besuchende, die gemeinsam die Weihnachtszeit feiern und am verkaufsoffenen Sonntag durch die Geschäfte schlendern.

Stadtmagazin 2022 erschienen

Meckenheimer Verbund e.V. und der Verlag Rhein-Sieg Anzeigenblatt GmbH präsentieren 18. Auflage

Vertretende von Meckenheimer Verbund e.V., Rhein-Sieg Anzeigenblatt GmbH und Stadt Meckenheim präsentieren die neue Ausgabe des Stadtmagazins. Foto: J. Dahmen

„Meckenheim Miteinander!" Unter diesem Titel erscheint in diesen Tagen das aktuelle Meckenheimer Stadtmagazin 2022. Am Freitag, 19. November, präsentierten Vertretende von Meckenheimer Verbund e.V., Verlag Rhein-Sieg Anzeigenblatt GmbH, der auch den BLICKPUNKT herausgibt, und Stadt Meckenheim das neueste Werk. Die 18. Auflage des Magazins bietet auf 148 Seiten den gewohnt bunten Mix aus interessanten Berichten, spannenden Reportagen und aktuellen Informationen aus und für die Apfelstadt.

Natürlich haben die Pandemie und im Sommer des Jahres die Flutkatastrohe auch in Meckenheim ihre Spuren hinterlassen. Was sich auch im aktuellen Magazin widerspiegelt. Wie arbeitet ein Gewerbeverein in Zeiten von Lockdown und Maskenpflicht? Wie kann den Unternehmen vor Ort gezielt unter die Arme gegriffen werden? Und welche neuen Ideen braucht es, um den Handel und den Dienstleistungssektor in einer Stadt wie Meckenheim am Leben zu erhalten? Auf diese Fragen – und noch viele mehr – versucht die Autorenschaft eine Antwort zu geben.

Die Flutkatastrophe im Sommer hat auch Meckenheim hart getroffen. Privat- und Geschäftsleute ebenso, wie den öffentlichen Sektor mit Schulen, Kindergärten und Infrastruktur. Das Stadtmagazin wirft einen Blick zurück auf die Not, die die Wassermassen hier an vielen Stellen verursacht hat. Aber auch auf die große Welle der Hilfsbereitschaft und das vielfältige, zumeist ehrenamtliche Engagement, das in den Tagen nach der Flut einsetzte.

Dazu gibt es viele weitere spannende Geschichten aus den Bereichen Politik & Impulse, Einkaufen in Meckenheim, Freizeit und Familie und natürlich auch Highlights aus der Kultur. Im Meckenheimer Stadtmagazins wird wieder ein breitgefächerter Bogen an Themen gespannt. Das gesellschaftliche Miteinander in der Apfelstadt wird in seiner ganzen Vielfalt abgebildet. Gut recherchiert, unterhaltsam und informativ zugleich.

Und natürlich bietet das aktuelle Magazin auch wieder den umfangreichen und detaillierten Serviceteil mit aktuellen Zahlen, Daten und Fakten aus der Apfelstadt, Adressverzeichnis sowie Ärzte- und Apothekenliste. Ein praktischer Kalender und der aktuelle Meckenheimer Stadtplan machen das Gesamtbild komplett.

Hier geht's zur Onlineversion!

Neue Corona-Schutzverordnung

Maßnahmen zur Begrenzung der erneut steigenden Infektions- und Hospitalisierungszahlen

Seit 24. November gilt eine neue Corona-Schutzverordnung für Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, das ansteigende Infektionsgeschehen im gesamten Freizeitbereich einzubremsen.

Hier gelten umfassende und flächendeckende 2G-Regelungen für den Zugang zur Gastronomie und für touristische Übernachtungen bzw. 2G-plus-Regelungen für Einrichtungen mit hohem Infektionsgeschehen wie etwa Clubs, Tanzveranstaltungen und Karnevalsveranstaltungen. Zudem gelten weitgehende 3G-Regelungen etwa bei nicht freizeitorientierten Versammlungen in Innenräumen.

Auch für den Besuch des Meckenheimer Rathauses gilt ab sofort die 3G-Regelung. Das bedeutet, dass der Zutritt zum Rathaus am Siebengebirgsring 4 nur noch mit einem Nachweis über einen vollständigen Impfschutz, eine Genesung nach einer Infektion oder mit einem negativen Testergebnis gestattet ist.

Weitere Informationen: www.meckenheim.de

Erweitertes Gastronomieangebot am Neuen Markt

Neue Restaurants und Geschäfte in Meckenheims Fußgängerzone

In den vergangenen Monaten hat sich in der Gastronomiebranche am Neuen Markt in Meckenheim trotz der schwierigen Zeit während der Pandemie einiges getan. Gleich drei neue Angebote sind hinzugekommen:

Frühstück und warme Gerichte im Café Delikat
Am Le-Mée-Platz 1 hat Hassan Kian das Café Delikat eröffnet. In der ehemaligen Buchhandlung in einem Eckhaus gibt es mehr als 100 Sitzplätze. Viel Licht kommt ins Innere durch die breiten Glasfronten. Im Sommer gibt es weitere Sitzplätze vor dem Gebäude mit Blick auf die Friedenskirche und das Johanniter-Stift.

Neben einem reichhaltigen Frühstück, Café und selbstgebackenem Kuchen werden auch warme Speisen angeboten. Hierzu zählen Pfannengerichte und täglich wechselnde Suppen. Auf der Speisekarte findet der Gast auch süße und herzhafte Bowls und verschiedene Salate, sowie hausgemachte Smoothies, Limonaden und Eistee. Im neuen Jahr soll das Angebot noch erweitert werden. Geöffnet ist das Café Delikat täglich von 9 bis 18 Uhr.
Tel. 02225 9518387

Am Neuen Markt gibt es neue Geschäftsideen und Restaurants. Foto: Stadt Meckenheim

Asiatische Spezialitäten im neuen Reis Haus
Direkt am Glockenspiel in der Fußgängerzone Neuer Markt befindet sich seit wenigen Wochen das Reis Haus. Die ehemalige Pizzeria wurde renoviert und neu eingerichtet und bietet nun Platz für 34 Gäste. Im Sommer gibt es weitere Tische und Stühle rund ums Glockenspiel.

Zum Angebot gehören vietnamesische Spezialitäten und japanisches Sushi. Auf der Getränkekarte stehen auch landestypische Getränke, wie Säfte, Limonaden, Tees und Sake. Das Reis Haus bietet auch einen Mittagstisch an und hat vergünstigte Angebote für Schülerinnen und Schüler.

Das Restaurant hat montags bis donnerstags von 11 bis 15 Uhr und von 16 bis 21.30 Uhr geöffnet, freitags bis sonntags durchgehend von 11 bis 21.30 Uhr. Die Abholung von Speisen ist möglich.
Tel. 02225 7097235

„Bubble tea" zum Mitnehmen
Kein Restaurant oder Café hat sich im Ladenlokal Neuer Markt 13 etabliert, sondern „Be a tea", ein Geschäft, das „Bubble Tea" verkauft.

„Bubble Tea", international auch bekannt unter dem Namen „Pearl Milk Tea" oder „Boba Boba" ist ein taiwanisches Getränk auf der Basis von gesüßtem grünem oder schwarzem Tee, der häufig mit Milch und Fruchtsirup und farbigen Kügelchen versetzt wird. Das Getränk zum Mitnehmen gibt es in verschiedenen Geschmacksrichtungen und ist vor allem bei Kindern und Jugendlichen beliebt. „Be a tea" hat geöffnet von montags bis samstags von 11 bis 19 Uhr.

Glasfaser-Netzausbau in Meckenheim

Baumaßnahmen für Gigabit-Anbindung in Altendorf und Ersdorf ist in vollem Gange

Der Ausbau des modernen, schnellen Internets in Meckenheim und seinen Ortsteilen geht mit großem Tempo voran. Während die Tiefbaumaßnahmen in Ersdorf und Altendorf bereits in vollem Gange sind, starten in Lüftelberg und Meckenheim die Vorbereitungen für einen umfangreichen Gigabit-Netzausbau.

Damit möglichst viele Menschen in der Region von einem schnellen und stabilen Internetanschluss profitieren können, arbeitet das Bonner Telekommunikationsunternehmen bn:t Blatzheim Networks Telecom GmbH (bn:t) mit Hochdruck am Ausbau des eigenen Glasfaser-Netzes. Zwischen der Stadt Meckenheim und bn:t besteht seit vergangenem Jahr ein Kooperationsvertrag. Und das mit Erfolg: Denn der Ausbau des Gigabit-Netzes schreitet voran, zum Beispiel in den Ortsteilen Altendorf und Ersdorf. In zahlreichen Straßen werden hier Rohrverbände und über 250 Glasfaserhausanschlüsse verlegt. Auch das Neubaugebiet „Am Viethenkreuz" ist bereits mit Glasfasernetzinfrastruktur erschlossen. Abhängig von der Witterung und dem Baufortschritt sollen die ersten Anschlüsse bereits im Januar 2022 in Betrieb gehen. Das Gesamtprojekt wird voraussichtlich im März abgeschlossen werden.

Interessenten können Aktionsangebot buchen
Solange sich die von bn:t beauftragte Tiefbaufirma noch vor Ort befindet, kann sich jede noch unentschlossene Hauseigentümerin bzw. jeder Hauseigentümer schnell und unkompliziert für einen Anschluss von bn:t entscheiden und von besonderen Konditionen des Aktionsangebots profitieren. Unter der kostenlosen Infohotline 0800 228 228 5 (Mo-Fr 9 Uhr bis 17.30 Uhr) oder per E-Mail unter glasfaser-meckenheim@bn-t.de können sich interessierte Personen beraten lassen und ihren Anschluss buchen.

Es geht weiter in Lüftelberg und Meckenheim
Auch in Lüftelberg ist die Feinplanung abgeschlossen. Hier wird zu Beginn des kommenden Jahres der Ausbau beginnen. Ziel ist es, den gesamten Ort zu erschließen und Internet auf dem neuesten Stand der Technik bieten zu können. Interessierte Personen können sich auch hier weiterhin das Aktionsangebot sichern.

Im ersten Ausbaucluster in Meckenheim selbst geht es ebenfalls bald los. Hier startet die Vermarktung in folgenden Straßen: Adendorfer Straße, Bergstraße, Berliner Straße, Birkenallee, Carl-Goerdeler-Straße, Dechant-Kreiten-Straße, Heerstraße, Johannesstraße, Jungholzweg, In der Kohlkaule, Am Jungholz, Kannenbäckerstraße, Mehlemer Weg, Münchhausenweg, Schäferhof, Stolper Straße, Töpferstraße.

Der Gigabit-Netzausbau in Altendorf und Ersdorf ist bereits in vollem Gange. Mitarbeiter der Stadt Meckenheim, des Telekommunikationsunternehmens bn:t Blatzheim Networks Telecom GmbH und des beauftragten Tiefbauunternehmens überzeugten sich jetzt im Neubaugebiet „Am Viethenkreuz" über den Fortgang Baumaßnahme. Foto: Stadt Meckenheim

Alle betroffenen Haushalte werden in Kürze von dem Telekommunikationsunternehmen über den geplanten Ausbau informiert. Abhängig von der Corona-Lage sind zum späteren Zeitpunkt zahlreiche Informationsabende in der Jungholzhalle Meckenheim eingeplant. Interessierte Personen können sich jedoch schon jetzt mit der Anbieterin in Verbindung setzen, sich informieren und unverbindlich für einen Anschluss registrieren. In Teilen der Heerstraße, Auf dem Stephansberg, in der Dechant-Kreiten-Straße und der Lüftelberger Straße wurden vor kurzem bereits Glasfaser-Rohrverbände verlegt. Hier hatten sich zahlreiche Haushalte für einen Gigabit-Anschluss von bn:t entschieden.

Eine Entscheidung für zukunftssicheres Surfen
Wer sich für den Glasfaserhausanschluss entscheidet, sichert sich damit schnelles und stabiles Internet für zahlreiche Anwendungen. Der Anschluss hat viele Vorteile: Er garantiert Up- und Downloads innerhalb weniger Sekunden, Streamen von Filmen, Musik und Online-Games ohne Wartezeiten oder Ruckeln und das sogar, wenn mehrere Personen im Haus gleichzeitig online sind. Und auch im Homeoffice erleichtert ein schnelles Netz die Arbeit. In Zukunft werden noch viele weitere Anwendungen ins Internet verlagert werden – zum Beispiel digitale Arztbesuche oder Sicherungssysteme für das smarte Zuhause. Das Gigabit-Netz ist dafür die perfekte Voraussetzung.

„Vielfalt" im Café sofa

Inklusives Begegnungscafé hat seit Juli in Meckenheims Altstadt geöffnet

Die Bonner Werkstätten zeigen farbenfrohe Kunstwerke ihrer beiden Kunstgruppen im Café sofa in Meckenheim in der Hauptstraße 59.

Das Motto der Ausstellung ist „Vielfalt" und vielfältig sind die Sichtweisen, Themen und Kunsttechniken der zwölf Künstlerinnen und Künstler. Jedes der Werke spiegelt die Künstlerpersönlichkeit wider. Zu sehen sind Gebäude; zu sehen ist aber vor allem ein phantasievoller und inspirierender Blick auf das jeweilige Thema. Die Gäste des Cafés erwarten Werke voll beeindruckender Kreativität.

Die ausgewählten Bilder haben eine längere Vorgeschichte. Entstanden sind sie im Rahmen eines Kunstprojektes mit dem Bonner Kunstmuseum in Kooperation mit der Initiative Inklusiver Arbeitsmarkt Alfter. Sie wurden im März 2020 im Rathaus Alfter ausgestellt. Eine Woche später kam der erste coronabedingte Lockdown. So erreichte die bemerkenswerte Ausstellung nur sehr wenige Besuchende.

Jetzt finden die Kunstwerke einen adäquaten Rahmen im Café sofa. Dort sind sie noch bis zum 31. Januar 2022 zu den Öffnungszeiten des Cafés zu sehen.

Die beiden Kunstgruppen der Bonner Werkstätten sind seit fast 30 Jahren regelmäßig künstlerisch aktiv. Dabei geht es nicht nur darum, eigene Bilder zu malen, sondern sich auch intensiv mit den Werken anderer Kunstschaffender auseinanderzusetzen und sich inspirieren zu lassen. Dazu gibt es seit langem eine Kooperation mit dem Bonner Kunstmuseum. Bei Museumsbesuchen wird das Gesehene verarbeitet und in Bildern „verarbeitet". Eigene Eindrücke und Beobachtungen werden bildnerisch umgesetzt. Gearbeitet wird mit Aquarellfarben, Wachsmalstiften, Blei- oder Buntstiften, Papier, Pappe und Schere. Mehrfach haben die beiden Kunstgruppen erfolgreich an Ausstellungen teilgenommen.

Der Name „sofa" ist Programm
Der inklusive Begegnungsraum „Café sofa" ist seit dem 1. Juli 2021 geöffnet und bietet neben mehreren Kaffeespezialitäten und leckerem selbst gemachten Kuchen vor allem eine gemütliche und willkommene Atmosphäre. Der Name des Cafés setzt sich aus den Worten sozial, offen, familiär, anders zusammen. Und dies ist auch gleichzeitig Programm.

Das Café dient dazu Berührungspunkte zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu schaffen. Denn nur so kann es zur Normalität werden, dass alle verschieden sind. Das Café ist ein Projekt des Vereins „Wir für Inklusion" e.V., in dem sich Meckenheimer Privatpersonen, Kirchen und Vereine für ein lebendiges inklusives Miteinander in Meckenheim einsetzen.

Kontakt:
www.cafe-sofa-meckenheim.de

Digitalzuschuss für Unternehmen

NRW fördert Digitalisierung im Handel, im Gastgewerbe und in der touristischen Wirtschaft

Kleine Unternehmen im Einzelhandel, Tourismus und Gastgewerbe können Unterstützung aus den Förderprogrammen "NRW-Digitalzuschuss Handel" und "NRW-Digitalzuschuss für die gastgewerbliche und touristische Wirtschaft" beantragen. Mit rund zehn Millionen Euro will die Landesregierung die digitale Transformation unterstützen.

Zu den Förderprogrammen:
www.digihandel.nrw
www.tour-hotel-gastro.nrw

Digitalisierte Arbeitswelt

Einladung zum Bonner Netzwerkabend

Vor drei Jahren hat der Bonner Netzwerkabend bereits Themen der Digitalisierung und Arbeit aufgegriffen. Die damalige Vorstellung von fünf Tagen Homeoffice klang phantastisch. Nun hat Corona dies vielleicht selbstverständlich gemacht und ein neues Verständnis der Arbeitswelt geschafften. Hybride Arbeitsmodelle scheinen zumindest für Verwaltung und Büroberufe das „New Normal" zu sein.

Welche Auswirkungen und Anforderungen hat das für Unternehmen? Betroffene Bereiche und Themen im Unternehmen gibt es viele - z.B. Kosten, Führung, Organisationsstruktur, IT-Infrastruktur, Sicherheit, Flächenbedarf, Motivation, Produktivität, Mobilität, Nachhaltigkeit - um nur einige zu nennen.

Ist dieser Trend wirklich so unumkehrbar und von allen gewollt? Gemeinsam mit regionalen Expertinnen und Experten wird das Thema noch einmal aufgegriffen, angereichert mit neuen Aspekten und ein Blick darauf geworfen, welchen Einfluss diese Ansätze künftig auf unser Leben haben werden. Die Veranstaltung findet digital am 15. Dezember 2021 von 17 bis 19 Uhr statt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es hier.

Neue Förderung von Ladestationen

Förderaufruf zu nicht-öffentlicher Ladeinfrastruktur für Unternehmen

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert künftig den Aufbau von Ladeinfrastruktur an Mitarbeiterparkplätzen, für Elektrofahrzeuge betrieblicher oder kommunaler Flotten sowie für Dienstfahrzeuge. Die neue Förderrichtlinie „Nicht öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Unternehmen und Kommunen" wurde am 17.11.2021 veröffentlicht.

Der Zuschuss beträgt 70 Prozent der förderfähigen Ausgaben, maximal 900 Euro pro Ladepunkt. Es werden Ladepunkte mit einer Ladeleistung von bis zu 22 Kilowatt gefördert.

Die Gewährung von staatlichen Fördermitteln an wirtschaftlich tätige Einheiten, d. h. Unternehmen, erfolgt im Rahmen der vorliegenden Förderrichtlinie als De-minimis-Beihilfe.

Anträge können über das Förderportal der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gestellt werden.

Antragsberechtigt sind Unternehmen und Kommunen, die eine nicht öffentlich zugängliche Ladestation zum Aufladen gewerblich oder kommunal genutzter Elektrofahrzeuge (Flottenfahrzeuge) und/oder zum Aufladen von Elektrofahrzeugen von Beschäftigten eines Unternehmens oder einer Kommune in der Bundesrepublik Deutschland errichten.

Weitere Details zum Förderprogramm sind der Förderrichtlinie zu entnehmen: www.bmvi.de

Zum Förderportal der KfW: www.kfw.de

Update Abfallrecht

Kompaktworkshop zu neuen gesetzlichen Entwicklungen in der Praxis

Lernen Sie im Kompaktworkshop "Update Abfallrecht" die wichtigsten neuen Änderungen im Abfallrecht kennen und stellen Sie unserem Experten Dr. Markus W. Pauly, Pauly Rechtsanwälte, Ihre Fragen.

Das Abfallrecht hat sich selten so rasant weiterentwickelt, wie in der letzten Legislaturperiode. Der Workshop „Update Abfallrecht – Neue gesetzliche Entwicklungen in der Praxis" der IHK Bonn/Rhein-Sieg möchte betroffenen Mitgliedsunternehmen daher einen aktuellen Überblick über die relevanten Änderungen in diesen Teilbereichen des Umweltrechts geben. Zielgruppe sind betroffene Unternehmen aller Art. Um möglichst zielgenau die Bedürfnisse der Unternehmen abzudecken, sind Fragen jederzeit erwünscht.

Die Veranstaltung wird in Präsenz in der IHK durchgeführt sowie virtuell.

Datum: 06.12.2021
Zeit: 15 - 17 Uhr
Kosten: kostenfrei
Ort: IHK Bonn/Rhein-Sieg

Anmeldeschluss: 02. Dezember 2021

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es hier.

Gender als Performance

Karriereworkshop für weibliche Fach- und Führungskräfte

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg lädt weibliche Fach- und Führungskräfte zu einem weiteren Karriereworkshop am 3. Dezember 2021, 10 bis 14 Uhr ein. Das Thema diesmal ist „Gender als Performance: Kommunikation und Körpersprache".

In diesem Workshop wird der performative Charakter von Geschlecht in Körper, Ausdruck und Stimme sichtbar gemacht, gemeinsam hinterfragt und dekonstruiert. Anhand von Film und Fotos wird die Inszenierung von Geschlecht in Medien deutlich gemacht und daran anknüpfend die eigene Körpersprache analysiert. Die Teilnehmerinnen erfahren, wie bewusste und unbewusste Erwartungen an Geschlechterrollen den Alltag und die berufliche Rolle beeinflussen. Abschließend werden „genderneutrale" Verhaltensweisen ausprobiert und neue Kommunikationsstrategien erprobt. So kann das erlernte Wissen über „Genderreproduktion" erfolgreich im Job genutzt werden.

Referentin ist Stephanie Weber, Lehrkraft und Dozentin für Gender- und Medienpädagogik aus Köln. Anmeldung per Mail an: info@kompetenzzentrum-frau-beruf.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei und die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung findet mit der 3G-Regelung im Rathaus Bonn-Beuel, 1. Etage, Friedrich-Breuer-Str. 65, statt.

Mehr Bewerberinnen gewinnen

Webinar: Stellenanzeigen optimieren

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg lädt ein zu einem Webinar „Stellenanzeigen optimieren - Mehr Bewerberinnen gewinnen!" am Mittwoch, 8. Dezember 2021, 11 bis 12 Uhr.

Sie investieren Zeit, Geld und Nerven in Stepstone & Co., doch der Erfolg bleibt aus? Sie wünschen sich praxistaugliche Anregungen, wie Sie Ihre Stellenanzeigen optimieren können?

Im kostenfreien Online-Seminar „Stellenanzeigen optimieren - Mehr Bewerberinnen gewinnen" erhalten Personalverantwortliche und Geschäftsführende aus kleinen und mittleren Unternehmen Tipps zur Gewinnung von weiblichen Fachkräften. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg, Filiz Karsligil, per Mail an: info@kompetenzzentrum-frau-beruf.de

Die Corona-Pandemie birgt auch Chancen für das Recruiting. Doch als mittelständisches Unternehmen ist es nicht leicht, für potenzielle Bewerberinnen und Bewerber sichtbar zu werden. Wünschen Sie mehr Resonanz von weiblichen Fachkräften auf Ihre Stellenanzeigen? Konkrete Tipps, wie Sie Bewerberinnen heute überzeugen können, erhalten Sie in unserem einstündigen Webinar. Referentin Sibylle Stippler vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. gibt Handlungsempfehlungen zum Aufbau und zur Gestaltung von Stellenanzeigen. Kleine und mittlere Betriebe, die dem Kompetenzzentrum bereits im Vorfeld ihre Anzeige schicken, erhalten von Sibylle Stippler ein individuelles Feedback

Fachveranstaltung Woody war ein voller Erfolg

Die Bedeutung von Holz als zukunftsweisender Baustoff stand im Fokus

Der bio innovation park Rheinland e.V. hat sein erstes Förderprojekt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit der Durchführung der zweitägigen Fachtagung Woody zum Thema „Die Bedeutung des Rohstoffs Holz als zukunftsweisender Baustoff" erfolgreich durchgeführt. An der Tagung nahmen die private und öffentliche Forstwirtschaft, die Landesverwaltung, Baugenehmigungsbehörden, Bau- und holzverarbeitende Unternehmen, Baustoffhandlungen, sowie Architektinnen und Architekten teil.

„Die Veranstaltung hat unsere Erwartungen übertroffen. Die Stadthalle Rheinbach war - coronakonform mit bis zu 80 Teilnehmenden voll belegt und mit den eingeladenen acht Vortragenden wurde intensiv und leidenschaftlich über das Thema "Bauen mit Holz" diskutiert", so Geschäftsführer Dirk Vianden.

Um die Kernaussagen der Vorträge festzuhalten wird nun ein Tagungsband mit Fotodokumentation erstellt. Alle, die nicht teilnehmen konnten, können diesen Bericht beim Verein anfordern:

www.bio-innovation.net

Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

Webinare für den Mittelstand zeigen Ansätze, Möglichkeiten und Chancen

Nachhaltigkeit hat viele Facetten und wird die Gesellschaft und die Art zu wirtschaften und als Unternehmen tätig zu sein in den nächsten Jahren weitreichend beeinflussen. Dieser Strukturwandel soll im Rahmen einer Webinarreihe mit unterschiedlichen Facetten und Lösungsansätzen beleuchtet werden. Die Webinare sind in die Themenbereiche Grundlagen, Technik, Innovation/Geschäftsmodell und in Fördermöglichkeiten gruppiert. Die Veranstaltungen sind als kompakte Blöcke geplant und werden digital als Webinare angeboten. Insgesamt soll die Reihe noch mit weiteren Vortragsblöcken im nächsten Jahr fortgeführt werden.

Diese Veranstaltungsreihe ist eine gemeinsame Veranstaltung der Wirtschaftsförderung Bonn und der Wirtschaftsförderungen des Rhein-Sieg Kreises.

Im ersten Block der Webinarreihe wird die ganze Bandbreite des Themas Nachhaltigkeit aufgezeigt. Hierzu zählt der Übersichtsvortrag von Oliver Peters vom Deutschen Institut für Urbanistik, in dem unterschiedliche Ansätze und Konzepte der Nachhaltigkeit vorgestellt werden Im Vortrag zum Thema Nachhaltigkeitszertifikat wird eine lokale Initiative aus dem Handel vorgestellt, die sich selbst beim Thema Nachhaltigkeit in die Pflicht nimmt. Im Themenkomplex Technik werden die Angebote der Hochschule Bonn Rhein Sieg und das Schwerpunktthema „Wasserstoff" präsentiert. Die Moderation der Webinare übernehmen Thomas Poggenpohl, Wirtschaftsförderung Bonn, und Marvin Höweler, Wirtschaftsförderung Rhein-Sieg Kreis.

Webinar „Grundlagen" Nachhaltigkeit – was ist das überhaupt und wo kommt das her?

Dienstag, 7. Dezember 2021, 11:30 – 13 Uhr
Referent: Oliver Peters, Deutsches Institut für Urbanistik

- Zugänge und aktuelle Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeit
- Chancen und Risiken des Nachhaltigkeitsmanagements
- Messbarkeit von Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeitskonzepte - SDG's, Doughnut-Ökonomie, Gemeinwohlökonomie etc.
- Im Anschluss ca. 30 Minuten Diskussion, Fragen und Antworten

Webinar „Innovation/Geschäftsmodell" - braucht die Kunststoffindustrie nachhaltige Geschäftsmodellinnovationen?

Donnerstag, 9. Dezember 2021, 16 – 17 Uhr
Referent: Michael Krause, Kunststoffinstitut Lüdenscheid

- Aktuelle Struktur der Kunststoffbranche
- Chancen und Risiken
- Neue Geschäftsmodelle:
  - Zusammenarbeit mit Partnern und Partnerinnen (Cross-Selling)
  - Vertrieb & Marketing 4.0
  - Nachhaltige Plattformökonomie am Beispiel von Rezyklaten

Webinar „Technik" - Was macht die Hochschule Bonn Rhein Sieg? Das Beispiel Wasserstoff!

Freitag, 10. Dezember 2021, 11:30 – 12:15 Uhr
Referent: Fabian Tenk, Zentrum Wissenschafts- und Technologietransfer (ZWT) der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg

- Angebote des Zentrum Wissenschafts- und Technologietransfer (ZWT) für KMU in der Region
- Forschungsschwerpunkte der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg
- Von Technologietransfer bis Förderunterstützung
- Beispiel des Transfers: Wasserstoff als neuer Energieträger für den Mittelstand

Weitere Informationen und Anmeldung unter: https://eveeno.com/strukturwandel-nachhaltigkeit

---

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren" oder „Newsletter abbestellen" an

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

Impressum
Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung
Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Holger Jung
Redaktion: Dirk Schwindenhammer
T 02225 / 917-216
F 02225 / 917-661116
wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de
www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de